

Niederschrift
über die öffentliche Umweltausschusssitzung der Gemeinde Börnsen am
Montag, den 07.01.2013 - Nr. 1/2013 – 20.00 Uhr, in Börnsen (Rathaus)

Teilnehmer: Mitglied Maren Tormählen (Vorsitzende)

Mitglied Susan Budweit
Mitglied Thomas Cothmann
Mitglied Franz Grobe
Mitglied Doris Reinke
Mitglied Reiner Reinke

Außerdem: Bürgermeister Walter Heisch
Frau Wunderlich für das Protokoll

Gäste: gemäß Anwesenheitsliste

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Tormählen eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass

- a) die Mitglieder durch schriftliche Einladung frist- und formgerecht eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung durch öffentlichen Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) das Gremium beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2. Bürgerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3. Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um drei Punkte erweitert:

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Antrag auf Rückschnitt des Gehölzstreifens
- Antrag auf Überprüfung der Vorgaben aus der „Giftliste“

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung
4. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2012
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Gestaltung des B207-Kreisels
7. Obstbaumschnittseminar 2013
8. Neuanpflanzungen (z. B. Bäume, anlässlich Geburt, Hochzeit o.ä.)
9. Beteiligung der Öffentlichkeit an Pflanzaktionen

10. Baumkataster, weitere Vorgehensweise
11. Anträge
 - 11.1. Antrag auf Beschneidung von zwei Buchen
 - 11.2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 - 11.3. Antrag auf Rückschnitt des Gehölzstreifens
 - 11.4. Antrag auf Überprüfung der Vorgaben aus der „Giftliste“
- 12: Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 4. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2012

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift. Sie ist somit genehmigt.

Zu TOP 5. Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende Frau Tormählen berichtet, dass

- ein Aushang zur Bürgerinformation über die Trinkwassergüte bislang nicht erstellt wurde. Die von der GWB zur Verfügung gestellten Analysedaten stammten vom Herbst 2011. Die neuesten Analysedaten liegen der GWB erst seit Dezember 2012 vor und sollen dem Umweltausschuss in Kürze überlassen werden.
- Mitglieder des Umweltausschusses vor der Bank am Hohen Elbufer bei der Kirche einige Zweige zur Verbesserung der Sicht abgenommen haben.
- eine Totholzabnahme erfolgen muss.
- am Sportplatz ein Flutlicht durch Äste stark beeinträchtigt ist. Das Freischneiden muss erfolgen.
- Anlieger des Diestelberg sich zur Pflege einer Baumscheibe bereit erklärt haben. Außerdem wollen sie eine Begegnungsbank unter dem Baum aufstellen.
- die Gasleitungstrasse auf der Streuobstwiese Dalbekwald/Buchenberg von Bäumen und Strauchwerk freizuhalten sei. Ein Wurzelfreiraum von zwei Metern Erdtiefe ist ausreichen (Aussage von e.on, Herrn Reske), so dass Strauchwerk auf Knickwällen nicht entfernt werden muss.
- die Tannen am Sparkassenparkplatz am 23.01.2013 abgenommen werden.
- sie einen anonymen Brief erhalten hat. Dieser anonyme Brief berichtet über eine vermeintlich illegale Baumabnahme an der Mäsbek. Es handelt sich dabei um zwei Weißbuchen, welche im Grenzbereich zwischen privatem und öffentlichem Grund standen. Hierzu erläutert Frau Tormählen, dass der Lichtraum, durch diese Bäume, zugewachsen war und der Bürgermeister über die Maßnahme informiert war. Die Veranlasser der Sägeaktion sind bereit, heimische Sträucher zu pflanzen.

Zu TOP 6. Gestaltung des B207-Kreisels

Die Grasfläche wurde gemäht und Kreissegmente mit Mahdgut gemulcht. Die Mulchabschnitte sind, entgegen der Vorplanung, in Abstimmung mit den Bauhofmitarbeitern etwas verschoben angelegt worden. Nach Aussage von Frau Zimmer vom Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr dürfen Skulpturen aufgestellt werden. Frau Zimmer recherchiert in dieser Sache dennoch nach einem EU-Gerichtsurteil. Die Idee einer Skulpturenaufstellung wurde in den Kultur- und Sozialausschuss getragen. Grundsätzlich stimmt dieser zu, jedoch nicht am Standort Kiesel.

Beschluss:

Die Vorsitzende wird bei Herrn Torben Kiehn nach einer Möglichkeit für eine Brunnen-Skulptur fragen und ggf. nach einem Kostenvoranschlag. Nach Kenntnis von Machbarkeit und Kosten soll dieser Vorschlag der Gemeindevertretung der Gemeinde Börnsen vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis 6 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Zu TOP 7. Obstbaumschnittseminar 2013

Das Obstbaumschnittseminar ist für Samstag, den 09.02.2013 ab 10:00 Uhr geplant (wenn wetterbedingt möglich). Der Treffpunkt sowie Datum und Uhrzeit werden im öffentlichen Aushang und über die Presse bekannt gemacht. Die Vorsitzende Frau Tormählen teilt mit, dass die Anzahl jedoch nur auf 20 Teilnehmer begrenzt ist. Der BUND Kreisverband wird sich an den Kosten beteiligen. Es werden Bäume am Frachtweg, am Feldkamp und eventuell am Hamfeldredder vor der Bücherei und zum Alten Elbufer beschnitten.

Zu TOP 8. Neuanpflanzungen (z. B. Bäume, anlässlich Geburt, Hochzeit o.ä.)

Die Vorsitzende Frau Tormählen berichtet, dass es Bereiche in Börnsen gibt, an denen Bäume fehlen. Hier könnten Neuanpflanzungen, auch durch Bürger angedacht werden.

Ergebnis der Anregung: Den Bürgern für besonderen Anlässe Lückenpflanzungen anzubieten, findet keine Zustimmung.

Beschluss:

Der Umweltausschuss will den Gedanken der Bepflanzung, bei zukünftig ausgewiesenen zusammenhängenden Arealen, aufgreifen und könnte sich ein Bürgerprojekt vorstellen, wie z. B. die Bepflanzung einer Ausgleichsfläche mit Patenschaftsbäumen.

Abstimmungsergebnis 6 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Zu TOP 9. Beteiligung der Öffentlichkeit an Pflanzaktionen

Die Bürger sollen mehr an Pflanz- und Pflegeaktionen beteiligt werden.

Frau Budweit fragt, wie man Bürger hierfür gewinnen kann. Es sollen Bürger angesprochen werden, die Zeitung berichten lassen und ein Aushang gemacht werden.

Frau Tormählen und Frau Budweit formulieren passende Texte, um Bürger anzusprechen, so dass diese sich mehr beteiligen.

Zu TOP 10. Baumkataster, weitere Vorgehensweise

Es wird nach dem Stand der einzuholenden Angebote zur Erstellung eines Katasters zur Erfassung gemeindeeigener Bäume gefragt. Bürgermeister Heisch berichtet, dass das Ordnungsamt Angebote eingeholt hat. Es wird beim Ordnungsamt nach der Erstellung des Baumkatasters gefragt. Es soll auch gefragt werden, ob es eine Organisation gibt, die ein Baumkataster anfertigt, das preisgünstiger ist.

Zu TOP 11. Anträge

Zu TOP 11.1. Antrag auf Beschneidung von zwei Buchen

Es liegt ein Antrag auf Beschneidung von zwei Rotbuchen im Buchenberg vor. Eine Begutachtung dieser Bäume hat gezeigt, dass diese Bäume sehr mächtig sind. Die Zweige aus dem Kronenbereich berühren bereits das Dach des Wohnhauses am Buchenberg 4. Langfristig ist ein Korrekturschnitt sehr kostenintensiv.

Beschluss:

Der Umweltausschuss beschließt die Abnahme der beiden Rotbuchen und nach Fertigstellung des geplanten Reithallenbaus Nachpflanzungen weiter östlich. Über die Anzahl der neu zu pflanzenden Bäume wird später entschieden.

Abstimmungsergebnis 6 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Zu TOP 11.2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Es liegt ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor, dieser liegt dem Protokoll bei.

Bürgermeister Heisch berichtet hierzu, dass Frau Jacob den Auftrag hatte, alle Ausgleichsflächen auf die Neuanlage von Knicks zu prüfen. Dieses wurde verneint.

Bürgermeister Heisch berichtet, dass ein Ausgleich nur auf gemeindlicher Fläche geschaffen werden kann.

Beschluss:

Es wird entschieden, dass dieser Antrag nicht realisierbar ist.

Abstimmungsergebnis 6 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

**Zu TOP 11.3. Antrag auf Rückschnitt des Gehölzstreifens Börnsener Straße/
Am Hang**

Es liegt ein Antrag auf Rückschnitt des Gehölzstreifens im Bereich Börnsener Straße/ Am Hang von einem Anwohner aus der Straße Am Hang vor. Das Sonnenlicht für sein Grundstück ist durch den Gehölzstreifen in der Börnsener Straße stark beeinträchtigt. Dieser Gehölzstreifen wurde bisher als Knickstreifen behandelt, obwohl es kein Knickstreifen ist.

Beschluss:

Der Gehölzstreifen wird weiterhin als Knickstreifen behandelt. Die Gemeinde handelt nicht, da der Knick zu jung ist und eine unzumutbare Beschattung nicht gegeben ist.

Abstimmungsergebnis 6 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Zu TOP 11.4. Antrag auf Überprüfung der Vorgaben aus der „Giftliste“

Es liegt ein Antrag auf Überprüfung der Vorgaben aus der „Giftliste“ vor. Dem Finanzausschuss wurde eine sogenannte „Giftliste“ vorgelegt, mit der Vorgabe der Überprüfung der Standards bei der Pflege öffentlicher Grünflächen (...) (Giftliste III Ziffer 36).

Der Umweltausschuss soll prüfen, ob zur Kostensenkung die Börnsener Bürger aktiv durch Mitmachaktionen eingebunden sind.

Beschluss:

Der Umweltausschuss sieht die vom Finanzausschuss geforderte Überprüfung (mit dem Hinweis auf z. B. Pflegepatenschaften für öffentliche Grünflächen, Obstbaumschnittaktionen) als erledigt an.

Abstimmungsergebnis 6 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Zu TOP 12. Anfragen und Mitteilungen

- Der Bauausschuss teilte mit, dass der Rückbau des südlichen Abschnitts des Mühlenwegs erfolgen kann. Mit der Beseitigung der Sperrgitter, dem Aufbrechen der Asphaltdecke und nachfolgender Bepflanzung soll sich der Umwelt-

ausschuss befassen. Dieser Bereich ist Zielpunkt der kommenden Ortsberei-
nung durch den Umweltausschuss.

- Es wird mitgeteilt, dass auf dem Kleingartengelände Ablagen von Schredder und Kompost sind. Bürgermeister Heisch berichtet hierzu, dass das Abfahren 15.000 Euro kostet. Es soll auf öffentlicher Fläche gelagert werden. Jedes Mitglied soll nach einer Lösung überlegen, die zeitnah erfolgen soll.
- Frau Tormählen fragt nach dem Stand der Auftragsvergabe zur Baumabnahme am nordwestlichen Wallende des Grand-Sportplatzes zur Siedlung Am Hang.
- Im Grenzweg wurden Ulmen gepflanzt. Die Stützpfähle und Bindeseilen müssen entfernt werden.
- Südlich im Grenzweg muss die Zugrinne gereinigt werden, da der geregelte Oberflächenwasserablauf durch Laub und Totholz verhindert wird. Die Wiese (Freiweide) ist bereits überschwemmt.
- Begrünung und Pflege des Grundstücks der Speditionsfirma Zwischen den Kreisel soll mit den Eigentümern besprochen werden. Möglicherweise muss das Ordnungsamt eingeschaltet werden, da im östlichen Bereich parallel zum Knick Erdablagerungen den Knick beeinträchtigen. Das zentral gelegene Areal macht einen ungepflegten Eindruck und hebt sich negativ zu den angrenzenden Gewerbeflächen ab.
- Bürgermeister Heisch teilt mit, dass am 29. Januar 2013 eine Veranstaltung bezüglich der Klimaschutzregion stattfindet.
- Als Termin für eine Ortsbegehung wird der 16. Februar 2013 festgelegt. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Bauhof.

Die Ausschussvorsitzende Frau Tormählen schließt die öffentliche Sitzung um 21.15 Uhr.